



von der **Jahreshauptversammlung** des Radsportbezirkes Westfalen-Mitte am 29. Januar 2011 in der Gaststätte "Haus Heimsoth", Berghofer Str. 149, 44269 Dortmund

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

1. **Begrüßung**

Um 14:45 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende *Jürgen Neuhoff* die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Anwesenden, besonders die Gäste, u.a. Toni Kirsch (Präsident des Radsportverbandes NRW).

Durch die aufwändige Auszählung der Stimmanteile der Delegierten gem. § 9 der Satzung wurden die nächsten Tagesordnungspunkte vorgezogen.

Außerdem wurde wegen des kurzfristigen Rücktritts des Koordinators Offroad zusätzlich der Punkt 10d) „Wahl des Koordinators Offroad“ in die Tagesordnung aufgenommen.

2. **Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung 2010 am 30.01.2010 wurde ab 18. Januar auf der Internetseite des Bezirkes veröffentlicht. Ein Vorlesen des Protokolls war nicht mehr erforderlich. Jedoch wurde von Waldemar Knaak eine Korrektur in Punkt 8 des Protokolls gewünscht. Und zwar sollten im ersten Satz die Worte „unter massiven Druck“ gelöscht werden. Hiergegen gab es keine Einwände, sodass das Protokoll mit dieser Änderung ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen wurde.

3. **Jahresberichte der Koordinatoren**

Die Jahresberichte der Koordinatoren wurden im Berichtsheft ab 18. Januar auf der Internetseite des Bezirkes veröffentlicht. (Anlagen 4-9).

4. **Aussprache zu den Berichten der Koordinatoren**

Zum Jahresbericht des Koordinators Radtourenfahren gab es folgende Wortmeldungen:

- Karl-Heinz Kubas kritisierte am Jahresbericht des Koordinators Radtourenfahren die negativen Äußerungen über das Präsidium des RSV NRW zu den „Durchführungsbestimmungen für Radsportveranstaltungen in NRW“. Über dieses Thema wurde auf der Bundesbreitensport-Konferenz des BDR im November 2010 gesprochen und allen Interessierten die Ausarbeitung des BDR-Beauftragten Liebermann ausgehändigt. Norbert ist Mitglied der Kommission und war auch anwesend. Die Landesverbände sollten den Bericht und die Gespräche in Berlin abwarten und auch die Änderung der StVO.

Außerdem hatte er am Jahresbericht des Koordinators Radtourenfahren auszusprechen, dass Klassifizierungen in Vereine mit negativer Entwicklung und positiver Entwicklung im Jahresbericht nichts zu suchen haben. Die Gründe bei der Entwicklung eines Vereins können vielschichtig sein, z. B. haben einige aufgeführte Vereine



einen anderen Schwerpunkt oder altersbedingte Abgänge sowie Wechsel in einen anderen Verein. Hier von Untätigkeit der Vereine zu sprechen ist nicht richtig. Der RSC Hagen wird als Negativbeispiel genannt, obwohl im Breitensport die KM-Leistung von 36000 km im Jahre 2005 auf über 100000 km in den beiden letzten Jahren gesteigert wurde und der Verein in der BDR-Wertung den 3. Platz belegt hat.

Norbert Schnitzmeier legte dar, wie die Aufstellungen in seinem Bericht zustande gekommen sind und dass es bei der Entwicklung nur um seinem Bereich Radtourfahren handelt.

Zum Punkt „Durchführungsbestimmungen für Radsportveranstaltungen in NRW“ antwortete er dahin gehend, dass durch die fehlende Überarbeitung viele Behörden gar nicht zwischen verschiedenen Veranstaltungen, wie z. B. Radrennen, Radtourfahrten, CTF oder Wanderfahren, unterscheiden können.

- Der Präsident des Radsportverbandes NRW Toni Kirsch hat den Jahresbericht des Koordinators Radtourenfahren zum Anlass genommen, nach Dortmund zu kommen, um unrichtige Darstellungen im Bericht richtigzustellen.
In seiner Gegendarstellung ging er auf die Anfeindungen gegen das Präsidium des BDR und gegen das Präsidium des Radsportverbandes NRW ein. Hier berichtete er u.a., wie die Erhöhungen der Beiträge und der Gebühren zustande gekommen sind. Toni Kirsch bemerkte, dass der Radsport eine Solidargemeinschaft sei und wir aufpassen müssen, dass das Sportsystem nicht auseinanderbricht.

5. Jahresbericht des Bezirksvorsitzenden

Vortrag des Jahresberichtes durch den 1. Vorsitzenden (Anlage 10)

Im Verlauf des Vortrages berichtete der Schülertrainer Philipp Winter über seine Tätigkeit und über den Leistungsstützpunkt Winterberg.

Außerdem wies er daraufhin, dass sich Interessenten im Bereich Mountainbike beim Radsportverband NRW an Trainer Christian Weis wenden können.

Beim Punkt „Gebührenordnung“ gab es eine kontroverse Diskussion zum Thema „Trikotwerbung“. Hier stand ein Vorschlag von Oliver Domscheit (RSG Hönne-Ruhr) im Raum, um die Erhebung der Gebühren zu vereinfachen.

6. Feststellung der Anwesenheit

Jürgen Neuhoff stellte fest, dass zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht mit der Tagesordnung eingeladen worden war (Anlage 1).

Er stellte außerdem fest, dass 12 Vorstandsmitglieder sowie 41 Delegierte aus 29 Vereinen anwesend waren. Hieraus ergab sich eine Stimmenanzahl (gem. § 9 der Satzung) von 136 plus 12 Vorstandsmitgliedern, also insgesamt 148 Stimmen. Die Eintragung erfolgte in Listen (Anlagen 2 und 3).

Er verkündete, dass 75 Stimmen für eine einfache Mehrheit erforderlich sind.

7. Kassenbericht der stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen

Vortrag des Kassenberichtes durch die stellv. Vorsitzende Finanzen (Anlage 11)



8. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 12.01.2011 durch die Kassenprüfer *Andrea Niesing* und *Michael Buschhoff* geprüft. *Michael Buschhoff* berichtete, dass alle Belege vorhanden, keine Differenz zu beanstanden war und die Kassenführung somit in Ordnung befunden wurde.

9. Entlastung der Vorstandsmitglieder/Koordinatoren

Der Kassenprüfer *Michael Buschhoff* bat die Anwesenden, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

10. Wahlen gem. § 7 der Satzung

10 a1) Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschlag für die Wahl: *Raimund Sudhoff*

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Herr ***Raimund Sudhoff*** wurde somit zum stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt; er nahm die Wahl an.

10 a2) Wahl eines zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschlag für die Wahl: *Manfred Brune*

Die Abstimmung ergab: 145 Ja-Stimmen und
3 Nein-Stimmen

Herr ***Manfred Brune*** wurde somit zum stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt; er nahm die Wahl an.

10 b) Wahl des Geschäftsführers

Vorschlag für die Wahl: *Sylvia Schaten* (schriftliches Einverständnis lag vor)

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Frau ***Sylvia Schaten*** wurde somit zur Geschäftsführerin gewählt.

10 c) Wahl des Koordinators RTF/CTF

Vorschlag für die Wahl: *Norbert Schnitzmeier*

Die Abstimmung ergab: 116 Ja-Stimmen und
32 Enthaltungen

Herr ***Norbert Schnitzmeier*** wurde somit zum Koordinator Radtourenfahren wiedergewählt; er nahm die Wahl an.



10 d) Wahl des Koordinators Offroad

Da sich keine Person für die Wahl zur Verfügung stellte, bleibt dieses Amt vakant und wird kommissarisch von den beiden stellvertretenden Vorsitzenden wahrgenommen.

10 e) Wahl des Pressesprechers

Vorschlag für die Wahl: *Wilhelm Sieberg*

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Herr **Wilhelm Sieberg** wurde somit zum Pressesprecher wiedergewählt; er nahm die Wahl an.

11. Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge für die Wahl: *Michael Buschhoff*
Sven Krause
Dirk Glowka

Die Kandidaten wurden geschlossen gewählt.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Die Herren *Michael Buschhoff*, *Sven Krause* und *Dirk Glowka* wurden somit als Kassenprüfer gewählt bzw. wiedergewählt; sie nahmen die Wahl an.

12. Beratung und Beschlussfassung der Beiträge für 2011

Der Vorstand schlägt vor, die Beitragshöhe bei 1,00 € pro ordentliches Mitglied zu belassen.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

13. Wahl Delegierten zur Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes NRW am 13.03.2011 in Lennestadt-Saalhausen (Bezirk Westfalen-Mitte)

Der Bezirk Westfalen-Mitte kann 17 stimmberechtigte Delegierte zur Jahreshauptversammlung entsenden.

Folgende Personen wollen als Delegierte des Bezirkes dort teilnehmen:

Manfred Brune (V)
Andrea Hanke (V)
Egon Trippe (V)
Sabrina Scheer (V)
Raimund Sudhoff (V)
Michael Buschhoff
Bernd Brodowski
Dieter Pohl
Waldemar Knaak
Norbert Adams



Jürgen Peters
Heiko Peters
Georgi von Kolken
Andreas Richter
Norbert Schroer
Bernd Materne
Manfred Hombringhausen
Ludwig Burghaus

Die Wahl dieser 18 Delegierten erfolgte einstimmig im Block.

14. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge zur JHV

Es sind keine Anträge eingegangen.

15. Verschiedenes, Termine, Mitteilungen

Termine:

- Karl Heinz Kubas informierte, dass vom 23. bis 31.07.2011 das Bundes-Radsport-Treffen in Losheim am See (Saarland) stattfinden wird und dass vom Bezirk möglichst viele Vereine dort teilnehmen sollten.
- Am 27./28.05.2011 ist in Bochum die DHM Mountainbike (Deutsche Hochschulmeisterschaft).
- Zur Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes NRW in Lennestadt-Saalhausen am 13.03.2011 wird voraussichtlich nur ein kleiner Bus oder Bulli eingesetzt, da sich nur wenige Mitfahrer gemeldet haben. Einzelheiten werden noch abgestimmt.

Verschiedenes:

- Die Auszeichnungen für das Bundesradsportabzeichen haben die Vereine noch nicht erhalten. Die Herren Schnitzmeier und Kubas berichten vom schleppenden Verlauf der Bearbeitung.
- Norbert Adam benötigt unbedingt Texte für den Radsportspiegel.
- Einen Antrag über die Änderung der Gebühr für Trikotwerbung sollte der Verein von Oliver Domscheit, die RSG Hönne-Ruhr, dem Radsportverband NRW für Jahreshauptversammlung zukommen lassen.

Ende der Veranstaltung: 17:30 Uhr

Dortmund, 30. Januar 2011

gez. Neuhoff

- 1. Vorsitzender -

gez. Sieberg

- Pressesprecher -